

Corrigenda zu meinen bisherigen Schriften

Berücksichtigt sind vor allem sinnentstellende Mängel, doxographische Irrtümer und Übersetzungsfehler; offensichtliche Druckfehler meist nur dann, wenn das richtige Wort nicht auf Anhieb erkennbar ist. Für Stellen, an denen ich die genannten Passus in späteren Publikationen nochmals aufgriff, sind die zu korrigierenden Stellen ebenfalls vermerkt. Hunderte von Ergänzungen, die von mir in meine Textdatei, meist in den ersten Jahren nach dem Erscheinen der Werke, eingefügt wurden, können aus Gründen des Arbeitsaufwands hier leider nicht wiedergegeben werden.

Verbesserungen oder Umformulierungen aufgrund von Abweichungen und Veränderungen meiner neueren Argumentation und Darstellung gegenüber der in den hier genannten Schriften durch die Weiterentwicklung und Vertiefung von Gedanken zu bestimmten Gegenstandsfeldern im Zuge meiner fortschreitenden Forschungsanstrengungen sind hier nicht aufgeführt. Dabei handelt es sich z.B. um den Gebrauch des buddhistischen Begriffs *dharmāldharmāḥ*, dessen Bedeutung ich in meinen früheren Studien vornehmlich in Richtung Hīnayāna als Trägerpartikel von Realität wiedergab, ohne auf seine verallgemeinerte Verwendung als Phänomen, Geistgegenstand oder Begriffsinhalt im Mahāyāna aufmerksam zu machen. Thematiken, die im Laufe meiner wissenschaftlichen Bemühungen mehrmals bearbeitet wurden, sollten infolgedessen entlang der neuesten und künftigen Darstellungen rezipiert werden.

Weder Sein noch Nichtsein, Würzburg 1996

- 68⁸⁴, richtig:
Kritik der Urteilskraft
- 84, Zeile 2 von unten, richtig:
voguons
- 84¹⁶⁰ & 84¹⁶¹, richtig:
72
- 107¹, richtig:
Catuṣkoti, p. 86
- 119⁵⁵, richtig:
cāturvidhya ist verzeichnet in M. Monier-Williams, A Sanskrit-English Dictionary, Delhi 2002 (Corrected Edition), p. 392, s.v., mit dem Hinweis: von *catur-vidha*
- 125⁸⁶, Zeile 1, genauer:
p. 101.13–15
- 135¹²⁵, Zeile 2, genauer:
p. 49.14
- 146¹⁹², Zeile 1, richtig:
da stehen
- 200²⁸, Zeile 2, richtig:
Chang Chung-yuan
- 224, Zeilen 1–2, zu ergänzen:
Windstille bzw. Vibrationslosigkeit
- 231, Zeile 4: zu ergänzen:
·Ein(zig)es· (ekam¹⁰⁴)
- 242¹⁶⁹, richtig:
Chāndogya-Upaniṣad 6.2.1–2 (kritisch)
- 262, Zeile 7, richtig:
Widerwille/Haß (dveṣa)
- 269, Zeile 2 von unten
statt ungenau: erdichtet habend, es sei
wahr
genau (einer der genannten Be-
griffe):
- getäuscht, berückt, verlockt, verführt,
überredet, vermeinend, wahnend, dafür-
haltend, es sei wahr
- 273, Zeile 4 von oben
(& Leere im Herzen. Zur vierfachen
ontologischen Unbestimmbarkeit in
der antiken indischen und
griechischen Philosophie, in: Hörin.
Comparative Studies in Japanese
Culture 6 (1999), München, 113–138,
126, Zeile 9 von unten),
statt ungenau: unsere Erdichtungen,
genau (einer der genannten Be-
griffe):
unsere Täuschungen, Berücksichtigungen, unser
Vermeinen, Wähnen, Dafürhalten
- 273, Zeile 6 von oben
(& Leere im Herzen. Zur vierfachen
ontologischen Unbestimmbarkeit in
der antiken indischen und
griechischen Philosophie, in: Hörin.
Comparative Studies in Japanese
Culture 6 (1999), München, 113–138,
126, Zeile 5 von unten)
falsch: *dúo gnómas* richtig:
morphàs .. dúo
- 279, Zeilen 1-2 von oben
folgendermaßen zu korrigieren:
daß er sogar das Eine, von welchem er wie
über den (ausdehnungslosen) Punkt
sprach, beseitigt
- 293, Zeile 3 von oben, richtig:
prosaḡoreuómenon
- 356, Zeile 6 von oben, richtig:
des wahr-genommenen bedingten
- 357¹⁷¹, richtig:
Cod. 212
- 359¹⁸², genauer:
p. 57.8
- 374²⁶⁸, richtig:

1 Kor 1.18–29	401, Zeile 8 von unten, statt falsch: der richtig: die
383 ⁵⁷ , statt falsch: § 40 richtig: § 21	485 ⁴¹⁴ , richtig:
383, Zeilen 5–6, richtig: <i>enthousiásas</i>	C. W. King, <i>The Gnostics and their Remains</i> , p. XV

Urteilsenthaltung oder Weisheitsliebe zwischen Welterklärung und Lebenskunst, Freiburg-München 2002

Zu beachten:

Von diesem Werk sind zwei geringfügig voneinander abweichende Fassungen im Umlauf. Der frühere Druck ist (auch satztechnisch) fehlerhaft und wurde vom Autor nochmals lektoriert; er ist am leichtesten daran zu erkennen, daß auf p. 102 die Nummer am Fußnotenanzfang, die richtig 70, sowie auf p. 104 die Nummer am Fußnotenanzfang, die richtig 72 lauten müßte, jeweils durch eine 0 dargestellt ist (die Verweisnummern auf die Fußnoten im Haupttext sind beide richtig). Diese mangelhafte Fassung wurde durch den Verfasser nicht autorisiert und entspricht insofern nicht in vollem Umfang seinen wissenschaftlichen Ansprüchen. Die hiesigen Corrigenda beziehen sich auf den neueren, bereits korrigierten Druck, der den Großteil der Auflage ausmacht.

43, Zeile 7 von unten, richtig: in nichts	80 ⁷ , Zeile 2 von unten, richtig: Upadesa-sāhasī
43, Zeile 3 von unten, richtig: Vorlieben	109 ⁸¹ , Zeile 9 von oben, statt falsch <i>samatra</i> richtig: <i>samatva</i>
48, Zeile 5: statt falsch: Schwiegersohn richtig: Neffe	150 ⁸² , unterhalb der Mitte, richtig: Apokatastasis
71 ⁹³ , letzte Zeile, richtig: Ad Lucilium Epistulae morales	164, letzte Zeile, richtig: Stillheit

177¹⁵³, Zeile 2, richtig:
PTS 3.148

190, Zeilen 7–9 von oben, richtig:
der vollendete Nous durch wahren
Glauben den Überunerkenbaren auf
überunerkennbare Weise übererkennt

202, Abs. 2, Zeile 5 von oben, richtig:
thumoeidés

320, Zeile 3 von oben, richtig:
eingebildete

384¹²⁴, Zeile 13 von unten, zu
ergänzende Seitenangabe, statt 134,
richtig: 133–134

427, Zeile 10, richtig:
bestimmten

510, Seitenangabe zu Rondeau,
richtig:
307–348

519, links, Stichwort Altes Testament,
tilge:
174

525, links, Stichwort Neues
Testament, ergänze:
174, 211

Die vier Stadien der Ent-Setzung (in) der buddhistischen Mittelweg-Philosophie, 1. Aufl. 2004

63, richtig:

(λ_4) weder noch: ist nicht und ist nicht nicht,

18. 02. 2013